

VORWORT | Und in uns Blüten dichtet – Eine Einführung | 9

TEIL I

Das Herz des Wissens – Im Leben Sein | 16

01 | Und finde in jedem ein Mysterium – Geheimnis | 18

- Hüter des Verborgenen* | 21
- Die Würde des Unbekannten* | 25
- Das Tor zum Geheimen öffnen* | 30
- Aus einer unwissbaren Ferne* | 37
- Wenn wir uns verlernen* | 40

02 | Vor lauter Lauschen – Staunen | 49

- Du mein tiefstes Leben* | 52
- Überraschende Verständnistore* | 58
- Im Geheimnisleuchten* | 62
- Der dichterische Name des Seins* | 65

03 | Was uns schließlich birgt – Ehrfurcht | 71

- Höre, mein Herz* | 75
- Die Spur der entflohenen Götter* | 82
- Das Leben als solches ist heilig* | 85

TEIL II

Dein Ohr war hinzuverschenkt – Das Leben spüren | 88

04 | Ein feines Wehen – Berührung | 90

- Wenn der Leib von innen erwacht* | 92
- Wie pochendes Erblühen* | 98
- Ein volleres Leben schauen* | 101
- Im pulsierenden Zwischen-Raum* | 105

VORWORT | Und in uns Blüten dichtet – Eine Einführung | 9

TEIL I

DAS HERZ DES MYSTERIUMS – IM LEBEN SEIN | 16

01 | Und finde in jedem ein Mysterium – Geheimnis | 18

- Hüter des Verborgenen* | 21
Die Würde des Unbekannten | 25
Das Tor zum Geheimen öffnen | 30
Aus einer unwissbaren Ferne | 37
Wenn wir uns verlernen | 40

02 | Vor lauter Lauschen – Staunen | 49

- Du mein tiefstes Leben* | 52
Überraschende Verständnistore | 58
Im Geheimnisleuchten | 62
Der dichterische Name des Seins | 65

03 | Was uns schließlich birgt – Ehrfurcht | 71

- Höre, mein Herz* | 75
Die Spur der entflohenen Götter | 82
Das Leben als solches ist heilig | 85

TEIL II

DEIN OHN WAR MINAUEGENHETZ – DAS LEBEN SPÜLEN | 88

04 | Ein feines Wehen – Berührung | 90

- Wenn der Leib von innen erwacht* | 92
Wie pochendes Erblühen | 98
Ein volleres Leben schauen | 101
Im pulsierenden Zwischen-Raum | 105

05 | Bläue über dem verhauenen Wald – Verletzlichkeit | 112

Wenn je sich ein Leuchten an ihnen verfliegt | 116

Dann würde sie nicht leben wollen | 119

Großzügige Einwohner des Verlusts | 124

06 | Der Raum des Kommenden – Sehnsucht | 131

Dieses leicht ziehende Wollen | 134

Die blaue Blume | 139

Eigne dir den Durst an | 141

TEIL III

IN DER ZÄMMLERNAHE – IM LEICHEN HEIMAT FINDEN | 150

07 | Komm an und entgrenze – Zugehörigkeit | 152

Wie Geschwister unseres Daseins | 157

Orte der Begegnung | 161

Der Tempel meiner reifen Einsamkeit | 167

08 | Damit er danken für alles lern – Dankbarkeit | 173

Nähe zu den Dingen | 177

Der geschenkte Gesang | 180

09 | In der Familie von allem – Verbundenheit | 186

Gegeben, um zu werden | 192

Eine Flöte, auf der das Universum spielt | 194

Ein prä-lebendiger Kosmos | 198

TEIL IV

MIT DER ERSTEN WICHTIGEN FRAGE –
AUF DAS LEICHEN ANTWOORTEN | 206

10 | Ein Strömen von innen – Kreativität | 208

Weit ist der Horizont des Unentdeckten | 212

Jeder Mensch sollte Künstler sein | 216

Du musst dein Leben ändern | 227

11 | Beginne ganz nah – Verantwortlichkeit | 231

Die Fähigkeit zu antworten | 235

12 | Niemand überlebt ein echtes Gespräch – Dialog | 239

Unterwegs zum Herzland | 244

Gemeinsames Dichten | 248

Eine immerwährende Einladung | 251

AUSBLICK | Sei Poetin, sei Poet! – Ein Ausblick | 253

DANK | 259

QUELLEN | 262

ÜBER DEN AUTOR | 271